

Individuelles Qualifikationsprofil für beispiel@studentenspiegel.de

Sehr geehrte Teilnehmerin,

dieses Qualifikationsprofil wurde für Sie im Rahmen der Initiative "Studentenspiegel" erstellt. An der Online-Befragung nahmen insgesamt 136.409 Studierende teil, davon 8.411 im Studienfach Betriebswirtschaftslehre mit dem angestrebten Abschluss Bachelor (außer B.Ed.)*.

Bei der Erstellung haben wir Kriterien betrachtet, die aus der Sicht der Initiatoren für den Einstieg ins Berufsleben relevant sind. Die Gesamt- und Vergleichswerte wurden mittels eines wissenschaftlich abgesicherten Verfahrens auf Basis der von den teilnehmenden Studierenden gemachten Angaben errechnet. Bei der Interpretation der Werte ist jedoch darauf zu achten, dass die Stichprobe nicht unbedingt repräsentativ für die gesamte Studentenschaft in Deutschland ist. Unsere Vergleiche beziehen sich stets nur auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am "Studentenspiegel".

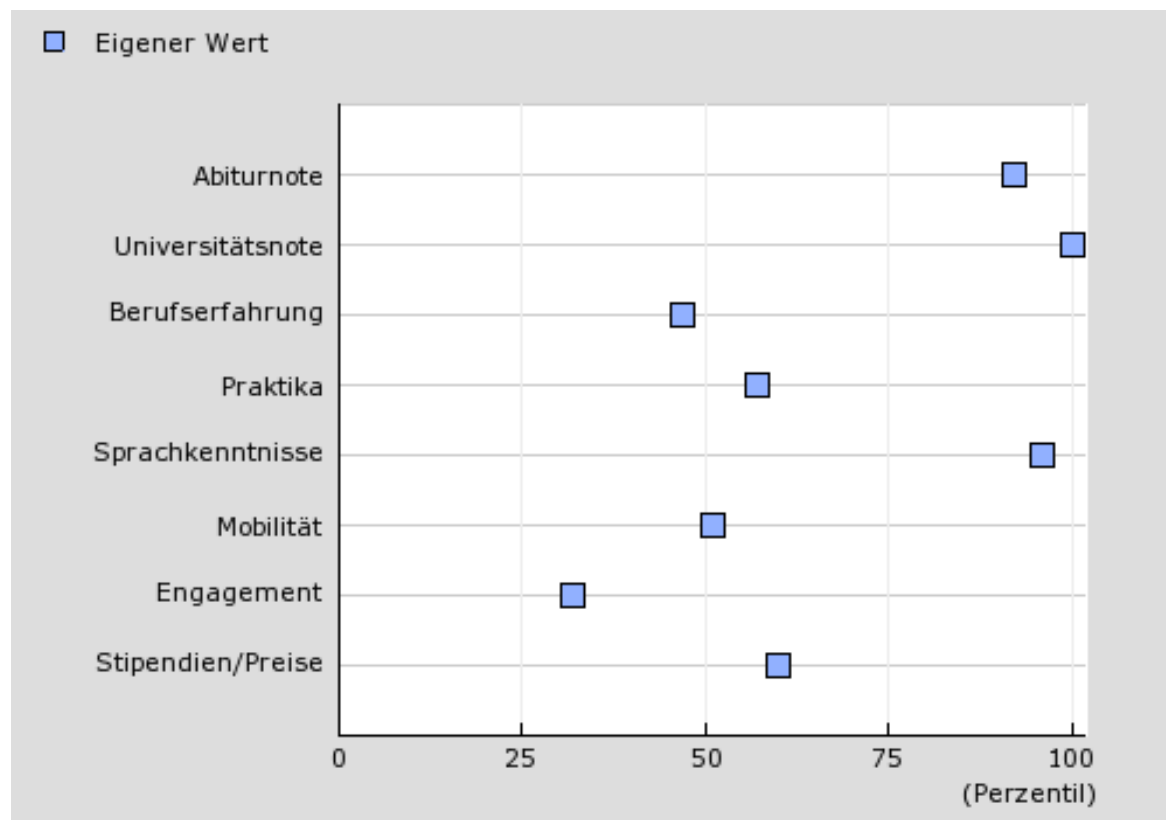
Ihr persönliches Qualifikationsprofil beruht auf Angaben, die von Ihnen selbst im Rahmen unserer Umfrage gemacht wurden und für deren Richtigkeit und Vollständigkeit die Initiative "Studentenspiegel" keine Gewährleistung übernehmen kann. Wir sind bei der Erstellung des Profils unter anderem von folgenden Angaben ausgegangen:

Abiturnote:	1,5
Ggf. Note Vordiplom aktuelles Studium:	-
(Erwartete) Abschlussnote aktuelles Studium:	1,7
Ggf. Note Vordiplom vorheriges Studium:	1,5
Ggf. Abschlussnote vorheriges Studium:	1,8
Berufserfahrung:	Nebentätigkeit/Job (3 Jahre oder mehr); Wissenschaftliche Hilfskraft (3 Jahre oder mehr)
Praktika:	6 Praktika, darunter: Anderes Unternehmen (3 Monate, Inhaltliches Arbeiten unter Anleitung); Anderes Unternehmen (6 Monate, Eigenverantwortliches Arbeiten)
Sprachkenntnisse:	Englisch: Konversationsfähig, weitere Sprachen (außer Deutsch): 1
Mobilität:	Ortswechsel: 1 Stadt; Auslandsaufenthalte: -
Außeruniversitäres Engagement:	Hochschule/-gruppe, Schule (6 bis unter 12 Monate, Aufgabenübernahme)
Stipendien/Preise:	-

* Falls Sie eine unübliche Fach-Abschluss-Kombination angegeben haben, wurden Sie dem am häufigsten angestrebten Abschluss in Ihrer Fachrichtung zugeordnet. Um die statistische Aussagefähigkeit bei einer geringen Teilnehmerzahl in der jeweiligen Vergleichsgruppe sicherzustellen, wurde bei Bedarf eine Aggregation der Abschlüsse bzw. der Studienfächer vorgenommen.

Vergleich mit Studierenden gegen Ende des Studiums

Die folgende Grafik zeigt wieder Ihr individuelles Profil, vergleicht es aber diesmal mit den Werten für Studierende im Studienfach Betriebswirtschaftslehre mit dem angestrebten Abschluss Bachelor (außer B.Ed.), die kurz vor dem Ende ihres Studiums stehen oder dieses vor Kurzem beendet haben. Der Vergleich wird in Perzentilen angegeben: bei einem Wert von 75 sind also zum Beispiel 75% der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Bereich geringer qualifiziert als Sie. Anhand dieser Analyse können Sie erkennen, wo Sie mit Ihrem derzeitigen Profil bei Abschluss Ihres Studiums stehen würden.

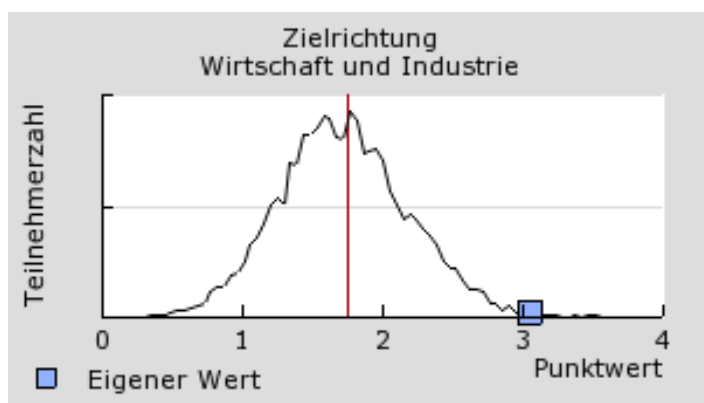


* Durch Perzentile (Prozenträge) wird die Verteilung aller Studierenden, mit denen Sie verglichen werden, in 100 gleich große Teile zerlegt.

Vergleich in Abhängigkeit von der geplanten Karrierezielrichtung

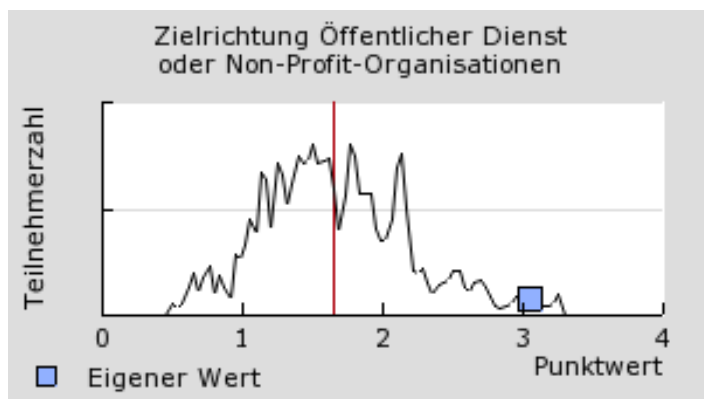
Wir haben auf Basis der oben aufgeführten Angaben Ihr derzeitiges Gesamtprofil für die Bereiche "Wirtschaft und Industrie", "Öffentlicher Dienst oder Non-Profit-Organisation" sowie "Wissenschaftliche Laufbahn" erstellt. Bei der Einordnung sind wir davon ausgegangen, dass die Bedeutung der einzelnen Kriterien für den Berufseinstieg je nach Zielrichtung unterschiedlich groß ist. Ein hoher Punktwert entspricht dabei einer hohen Qualifikation in den jeweiligen Kriterien.

Die Grafik zeigt die Verteilung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Studienfach Betriebswirtschaftslehre mit dem angestrebten Abschluss Bachelor (außer B.Ed.), der rote senkrechte Strich markiert den Durchschnitt.



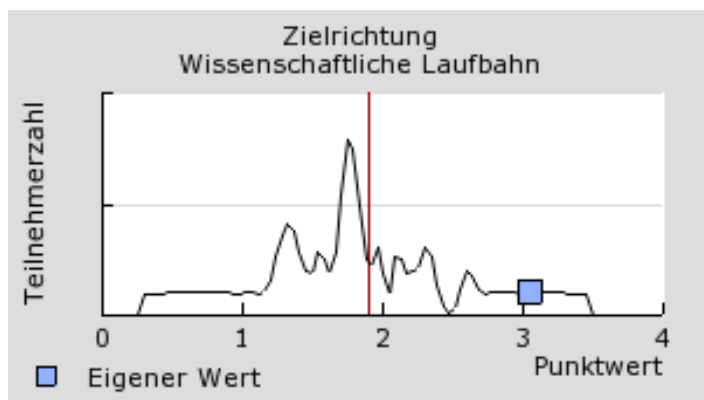
Zielrichtung Wirtschaft und Industrie

Bei dieser Auswertung werden die Kriterien "Noten" (Abiturnote, Universitätsnoten) und "Stipendien/Preise" mit insgesamt 55% gewichtet, alle anderen Kriterien (Praktika, Sprachkenntnisse etc.) machen 45% aus.



Zielrichtung Öffentlicher Dienst oder Non-Profit-Organisation

Bei diesem Berufsziel werden "Noten" und "Stipendien/Preise" höher gewichtet und bilden 65% des Gesamtwerts. Die anderen Kriterien ergeben zusammen 35%.



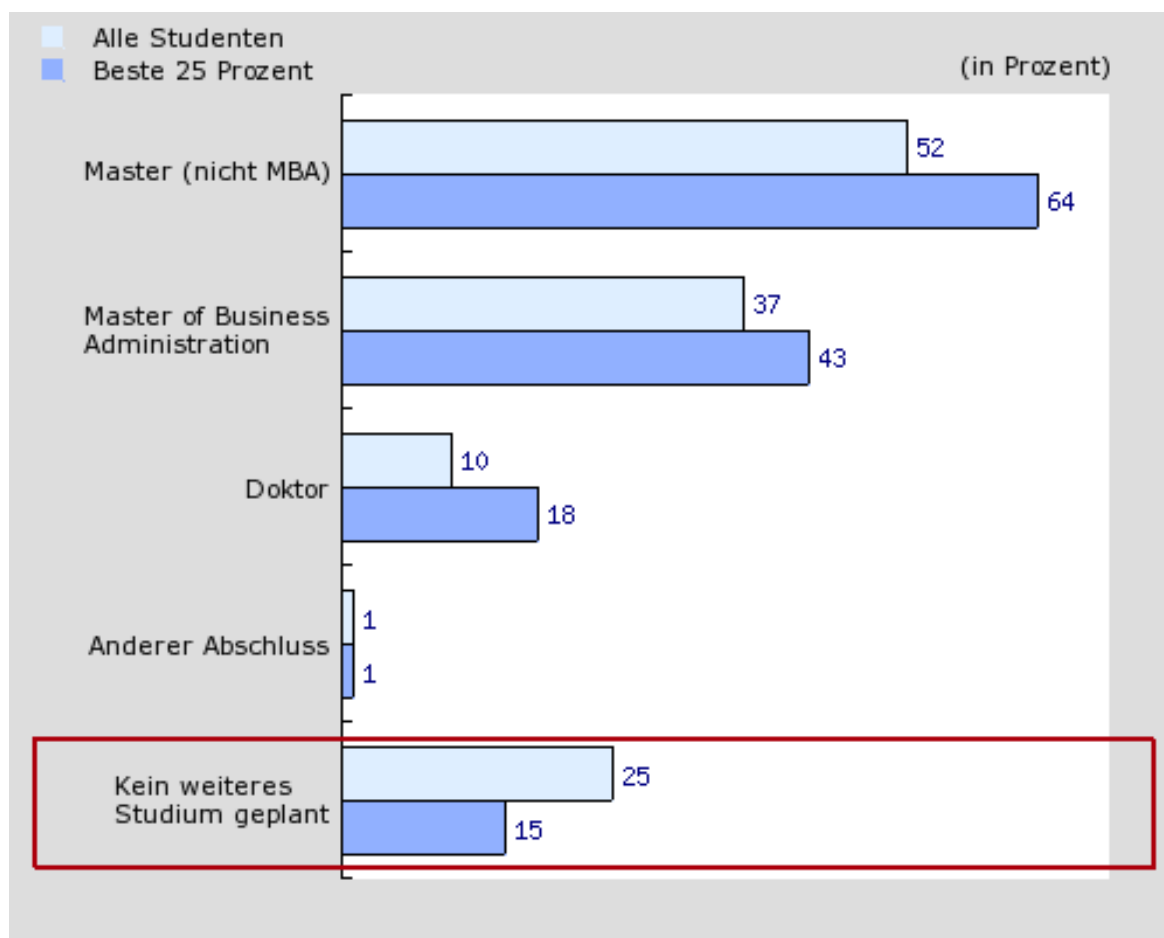
Zielrichtung Wissenschaftliche Laufbahn

Diese Auswertung gewichtet die Kriterien "Noten" und "Stipendien/Preise" mit insgesamt 75%. Entsprechend gehen alle anderen Kriterien mit 25% in den Gesamtwert ein.

Planung der weiteren Hochschullaufbahn

Jeden Studierenden interessiert, wie es nach Beendigung des Studiums weiter gehen soll. Aus diesem Grund haben wir gefragt, ob und wenn ja welche Abschlüsse Sie nach Ihrem jetzigen Studium planen. In der Grafik sehen Sie, wie sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Studienfach Betriebswirtschaftslehre mit dem derzeit angestrebten Abschluss Bachelor (außer B.Ed.) verhalten bzw. wie sich die besten 25% der Studierenden verhalten.

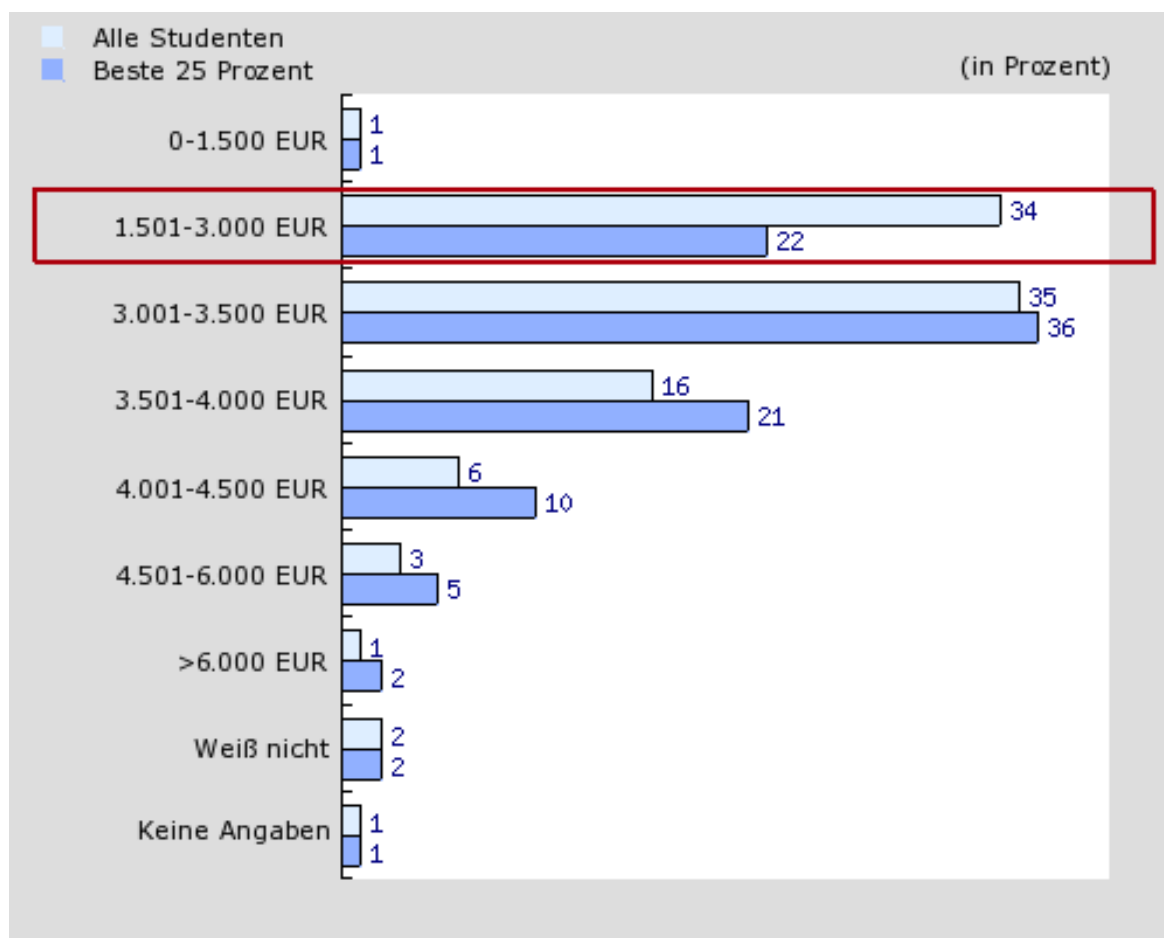
Ihre eigenen Angaben haben wir mit einem roten Kasten versehen. Es waren bis zu drei Nennungen möglich, die Summe der einzelnen Prozentwerte kann daher den Wert 100 überschreiten.



Erwartungen an das Einstiegsgehalt

Mit welchen Gehaltsvorstellungen kann man nach Abschluss des Studiums in Vorstellungsgespräche gehen? Um den Studierenden einen Anhaltspunkt geben zu können, haben wir auf Basis der Angaben aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Studienfach Betriebswirtschaftslehre mit dem derzeit angestrebten Abschluss Bachelor (außer B.Ed.), bzw. der besten 25% der Studierenden die Erwartungen an das monatliche Brutto-Einstiegsgehalt in Euro dargestellt.

Ihre eigenen Angaben haben wir mit einem roten Kasten versehen.



Die Initiative "Studentenspiegel" wünscht Ihnen weiterhin ein interessantes Studium und einen erfolgreichen Berufseinstieg.

Ihr Team vom Studentenspiegel